

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Unna

Mai 2018



**Sperrfrist:
30.05.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unna
Berichtsmonat:	Mai 2018
Erstellungsdatum:	25.05.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.05.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.06.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit

Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unna

Mai 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unna
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	27.249	27.227	27.389	22	0,1	-2.151	-7,3	-7,5	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.049	15.250	15.289	-201	-1,3	-1.788	-10,6	-10,9	-11,0
54,8% Männer	8.248	8.329	8.486	-81	-1,0	-1.078	-11,6	-12,7	-11,7
45,2% Frauen	6.801	6.921	6.803	-120	-1,7	-710	-9,5	-8,6	-10,1
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.042	1.074	1.076	-32	-3,0	-235	-18,4	-18,2	-17,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	202	202	-11	-5,4	-52	-21,4	-19,2	-12,2
32,8% 50 Jahre und älter	4.929	4.994	5.020	-65	-1,3	-518	-9,5	-8,6	-8,8
20,9% dar. 55 Jahre und älter	3.152	3.148	3.168	4	0,1	-301	-8,7	-8,4	-8,0
40,4% Langzeitarbeitslose	6.077	6.145	6.092	-68	-1,1	-925	-13,2	-12,5	-13,6
9,1% Schwerbehinderte Menschen	1.371	1.388	1.387	-17	-1,2	-134	-8,9	-7,7	-7,0
24,3% Ausländer	3.661	3.698	3.632	-37	-1,0	-349	-8,7	-8,4	-9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.297	3.199	3.427	98	3,1	-156	-4,5	-11,0	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	982	926	1.028	56	6,0	18	1,9	-13,5	-3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	812	828	793	-16	-1,9	1	0,1	-7,5	-4,8
seit Jahresbeginn	17.223	13.926	10.727	x	x	-1.112	-6,1	-6,4	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.495	3.236	3.770	259	8,0	-226	-6,1	-11,9	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	898	860	962	38	4,4	-153	-14,6	-16,9	-10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	934	722	908	212	29,4	65	7,5	-9,0	-4,3
seit Jahresbeginn	17.310	13.815	10.579	x	x	-694	-3,9	-3,3	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,3	7,3	x	x	x	8,1	8,2	8,2
dar. Männer	7,3	7,5	7,6	x	x	x	8,3	8,6	8,6
Frauen	6,9	7,1	7,0	x	x	x	7,7	7,8	7,8
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,1	5,1	x	x	x	6,0	6,2	6,1
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	4,4	4,5	4,2
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,8	6,8	x	x	x	7,4	7,7	7,8
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,4	7,5	x	x	x	8,2	8,5	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	8,0	8,1	x	x	x	8,9	9,0	9,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.234	17.355	17.512	-121	-0,7	-1.955	-10,2	-11,1	-10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.885	20.964	21.190	-79	-0,4	-1.561	-7,0	-7,9	-7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.989	21.062	21.284	-73	-0,3	-1.574	-7,0	-7,9	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	10,0	x	x	x	10,6	10,7	10,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.688	3.833	3.988	-145	-3,8	-377	-9,3	-9,3	-9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.103	27.130	27.103	-28	-0,1	-1.126	-4,0	-3,6	-3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.648	10.644	10.624	4	0,0	-156	-1,4	-1,3	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	19.632	19.693	19.665	-61	-0,3	-834	-4,1	-3,6	-3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	950	898	819	52	5,8	37	4,1	-3,9	-21,0
Zugang seit Jahresbeginn	5.052	4.102	3.204	x	x	448	9,7	11,1	16,2
Bestand	3.531	3.545	3.648	-14	-0,4	237	7,2	15,1	24,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Unna
 Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.412	7.365	7.496	47	0,6	-1.158	-13,5	-15,0	-14,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.850	3.918	4.032	-68	-1,7	-600	-13,5	-16,0	-15,9
56,8% Männer	2.187	2.213	2.331	-26	-1,2	-437	-16,7	-20,6	-19,6
43,2% Frauen	1.663	1.705	1.701	-42	-2,5	-163	-8,9	-9,1	-10,2
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	389	420	406	-31	-7,4	-102	-20,8	-20,2	-28,8
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	36	40	-7	-19,4	-10	-25,6	-23,4	-32,2
42,0% 50 Jahre und älter	1.618	1.650	1.694	-32	-1,9	-197	-10,9	-10,4	-9,1
31,9% dar. 55 Jahre und älter	1.227	1.235	1.258	-8	-0,6	-171	-12,2	-11,0	-9,4
11,7% Langzeitarbeitslose	451	435	418	16	3,7	-110	-19,6	-23,7	-22,7
11,7% Schwerbehinderte Menschen	452	463	450	-11	-2,4	-84	-15,7	-15,8	-17,9
14,2% Ausländer	546	535	539	11	2,1	-101	-15,6	-23,4	-24,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.240	1.194	1.346	46	3,9	35	2,9	-11,0	6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	671	611	718	60	9,8	33	5,2	-15,5	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	278	278	307	-	-	-1	-0,4	-5,8	7,7
seit Jahresbeginn	6.788	5.548	4.354	x	x	-206	-2,9	-4,2	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.256	1.233	1.497	23	1,9	-78	-5,8	-12,4	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	496	507	619	-11	-2,2	-111	-18,3	-21,5	-0,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	329	259	364	70	27,0	47	16,7	-12,5	4,3
seit Jahresbeginn	6.594	5.338	4.105	x	x	4	0,1	1,6	6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,3
dar. Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,3	2,5	2,6
Frauen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	1,9	x	x	x	2,3	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,4	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,5	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.987	4.067	4.223	-80	-2,0	-657	-14,1	-16,6	-15,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.758	4.825	4.975	-67	-1,4	-639	-11,8	-14,8	-14,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.859	4.922	5.066	-63	-1,3	-647	-11,8	-14,7	-14,5
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.688	3.833	3.988	-145	-3,8	-377	-9,3	-9,3	-9,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 und Mai 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Unna
 Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.837	19.862	19.893	-25	-0,1	-993	-4,8	-4,4	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.199	11.332	11.257	-133	-1,2	-1.188	-9,6	-9,0	-9,1
54,1% Männer	6.061	6.116	6.155	-55	-0,9	-641	-9,6	-9,5	-8,3
45,9% Frauen	5.138	5.216	5.102	-78	-1,5	-547	-9,6	-8,4	-10,0
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	653	654	670	-1	-0,2	-133	-16,9	-16,9	-8,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	162	166	162	-4	-2,4	-42	-20,6	-18,2	-5,3
29,6% 50 Jahre und älter	3.311	3.344	3.326	-33	-1,0	-321	-8,8	-7,7	-8,7
17,2% dar. 55 Jahre und älter	1.925	1.913	1.910	12	0,6	-130	-6,3	-6,6	-7,1
50,2% Langzeitarbeitslose	5.626	5.710	5.674	-84	-1,5	-815	-12,7	-11,5	-12,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	919	925	937	-6	-0,6	-50	-5,2	-2,9	-0,6
27,8% Ausländer	3.115	3.163	3.093	-48	-1,5	-248	-7,4	-5,3	-5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.057	2.005	2.081	52	2,6	-191	-8,5	-11,0	-7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	315	310	-4	-1,3	-15	-4,6	-9,5	-15,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	534	550	486	-16	-2,9	2	0,4	-8,3	-11,3
seit Jahresbeginn	10.435	8.378	6.373	x	x	-906	-8,0	-7,9	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.239	2.003	2.273	236	11,8	-148	-6,2	-11,6	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	402	353	343	49	13,9	-42	-9,5	-9,3	-23,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	605	463	544	142	30,7	18	3,1	-6,8	-9,3
seit Jahresbeginn	10.716	8.477	6.474	x	x	-698	-6,1	-6,1	-4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,9	6,0	5,9
dar. Männer	5,4	5,5	5,5	x	x	x	6,0	6,1	6,0
Frauen	5,2	5,4	5,2	x	x	x	5,8	5,8	5,8
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,7	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	3,7	3,7	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,5	x	x	x	5,0	5,1	5,2
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,9	5,1	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	6,0	5,9	x	x	x	6,5	6,6	6,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.247	13.288	13.289	-41	-0,3	-1.298	-8,9	-9,2	-9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.126	16.138	16.214	-12	-0,1	-923	-5,4	-5,6	-5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.129	16.140	16.218	-11	-0,1	-928	-5,4	-5,6	-5,2
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,6	7,6	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	27.103	27.130	27.103	-28	-0,1	-1.126	-4,0	-3,6	-3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	10.648	10.644	10.624	4	0,0	-156	-1,4	-1,3	-1,1
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	19.632	19.693	19.665	-61	-0,3	-834	-4,1	-3,6	-3,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2018 bis Mai 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

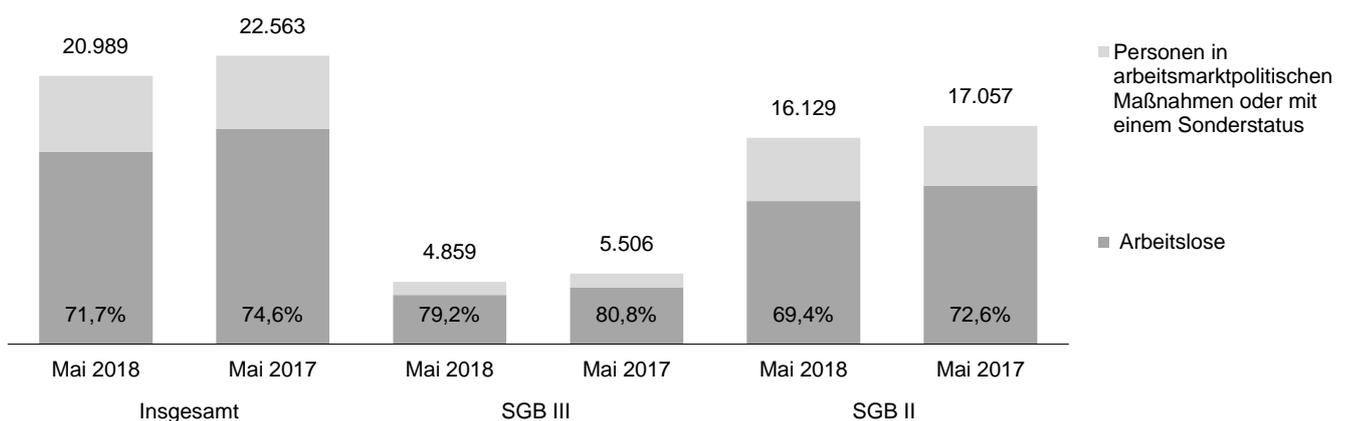
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unna

Mai 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	15.049	15.250	-201	-1,3	-1.788	-10,6	-10,9	-11,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.185	2.105	80	3,8	-167	-7,1	-12,4	-10,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.102	1.025	77	7,5	-193	-14,9	-22,9	-18,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.083	1.080	3	0,3	26	2,5	0,7	0,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.234	17.355	-121	-0,7	-1.955	-10,2	-11,1	-10,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.651	3.609	42	1,2	394	12,1	11,5	13,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	963	914	49	5,4	51	5,6	2,4	-2,8
Arbeitsgelegenheiten	104	87	17	19,5	18	20,9	-13,0	-33,6
Fremdförderung	1.408	1.412	-4	-0,3	131	10,3	15,1	15,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	14	-2	-14,3	-26	-68,4	-63,2	-65,7
Beschäftigungszuschuss	16	16	-	-	-9	-36,0	-36,0	-36,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	611	614	-3	-0,5	250	69,3	93,1	136,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	537	553	-16	-2,9	-21	-3,8	-13,2	-3,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.885	20.964	-79	-0,4	-1.561	-7,0	-7,9	-7,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	104	98	6	6,1	-13	-11,1	-16,9	-20,3
Gründungszuschuss	101	96	5	5,2	-8	-7,3	-11,1	-16,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-5	-62,5	*	-60,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.989	21.062	-73	-0,3	-1.574	-7,0	-7,9	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	x	x	x	10,6	10,7	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	72,4	x	x	x	74,6	74,8	74,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unna

Mai 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2017		Apr 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.850	3.918	-68	-1,7	-600	-13,5	-16,0	-15,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	137	149	-12	-8,1	-57	-29,4	-30,4	-14,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	137	149	-12	-8,1	-57	-29,4	-30,4	-14,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.987	4.067	-80	-2,0	-657	-14,1	-16,6	-15,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	771	759	12	1,6	18	2,4	-3,4	-5,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	588	565	23	4,1	50	9,3	4,6	3,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	72	72	-	-	-36	-33,3	-42,4	-43,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	111	122	-11	-9,0	4	3,7	0,8	-6,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.758	4.825	-67	-1,4	-639	-11,8	-14,8	-14,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	101	96	5	5,2	-8	-7,3	-11,1	-16,7
Gründungszuschuss	101	96	5	5,2	-8	-7,3	-11,1	-16,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.859	4.922	-63	-1,3	-647	-11,8	-14,7	-14,5
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	79,6	x	x	x	80,8	80,8	80,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.199	11.332	-133	-1,2	-1.188	-9,6	-9,0	-9,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.048	1.956	92	4,7	-110	-5,1	-10,6	-10,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	965	876	89	10,2	-136	-12,4	-21,5	-19,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.083	1.080	3	0,3	26	2,5	0,7	0,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.247	13.288	-41	-0,3	-1.298	-8,9	-9,2	-9,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.880	2.850	30	1,1	376	15,0	16,2	19,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	374	349	25	7,2	-	-	-1,1	-12,3
Arbeitsgelegenheiten	104	87	17	19,5	18	20,9	-13,0	-33,6
Fremdförderung	1.336	1.340	-4	-0,3	167	14,3	21,6	22,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	14	-2	-14,3	-26	-68,4	-63,2	-65,7
Beschäftigungszuschuss	16	16	-	-	-9	-36,0	-36,0	-36,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	611	614	-3	-0,5	250	69,3	93,1	136,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	426	431	-5	-1,2	-25	-5,5	-16,5	-2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.126	16.138	-12	-0,1	-923	-5,4	-5,6	-5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	*	*	*	-5	-62,5	*	-60,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-5	-62,5	*	-60,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.129	16.140	-11	-0,1	-928	-5,4	-5,6	-5,2
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,6	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,4	70,2	x	x	x	72,6	72,8	72,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

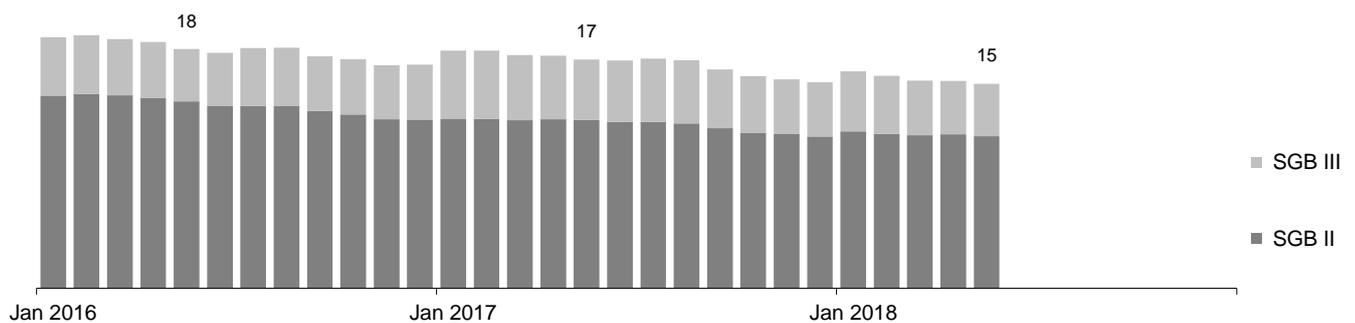
Unna

Mai 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 201 auf 15.049 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.788 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 7,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.850, das sind 68 weniger als im Vormonat und 600 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.199 Arbeitslose, das ist ein Minus von 133 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2017 waren es 1.188 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	15.049	-201	-1,3	-1.788	-10,6	7,1	7,3	8,1
Männer	8.248	-81	-1,0	-1.078	-11,6	7,3	7,5	8,3
Frauen	6.801	-120	-1,7	-710	-9,5	6,9	7,1	7,7
15 bis unter 25 Jahre	1.042	-32	-3,0	-235	-18,4	4,9	5,1	6,0
15 bis unter 20 Jahre	191	-11	-5,4	-52	-21,4	3,5	3,6	4,4
50 Jahre und älter	4.929	-65	-1,3	-518	-9,5	6,5	6,8	7,4
55 Jahre und älter	3.152	4	0,1	-301	-8,7	7,1	7,4	8,2
Deutsche	11.359	-164	-1,4	-1.429	-11,2	5,9	6,0	6,7
Ausländer	3.661	-37	-1,0	-349	-8,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.850	-68	-1,7	-600	-13,5	1,8	1,9	2,1
Männer	2.187	-26	-1,2	-437	-16,7	1,9	2,0	2,3
Frauen	1.663	-42	-2,5	-163	-8,9	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	389	-31	-7,4	-102	-20,8	1,8	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	29	-7	-19,4	-10	-25,6	0,5	0,6	0,7
50 Jahre und älter	1.618	-32	-1,9	-197	-10,9	2,1	2,2	2,5
55 Jahre und älter	1.227	-8	-0,6	-171	-12,2	2,8	2,9	3,3
Deutsche	3.299	-82	-2,4	-501	-13,2	1,7	1,8	2,0
Ausländer	546	11	2,1	-101	-15,6	x	x	x
Rechtskreis SGB II	11.199	-133	-1,2	-1.188	-9,6	5,3	5,4	5,9
Männer	6.061	-55	-0,9	-641	-9,6	5,4	5,5	6,0
Frauen	5.138	-78	-1,5	-547	-9,6	5,2	5,4	5,8
15 bis unter 25 Jahre	653	-1	-0,2	-133	-16,9	3,1	3,1	3,7
15 bis unter 20 Jahre	162	-4	-2,4	-42	-20,6	3,0	3,0	3,7
50 Jahre und älter	3.311	-33	-1,0	-321	-8,8	4,4	4,6	5,0
55 Jahre und älter	1.925	12	0,6	-130	-6,3	4,4	4,5	4,9
Deutsche	8.060	-82	-1,0	-928	-10,3	4,2	4,3	4,7
Ausländer	3.115	-48	-1,5	-248	-7,4	x	x	x

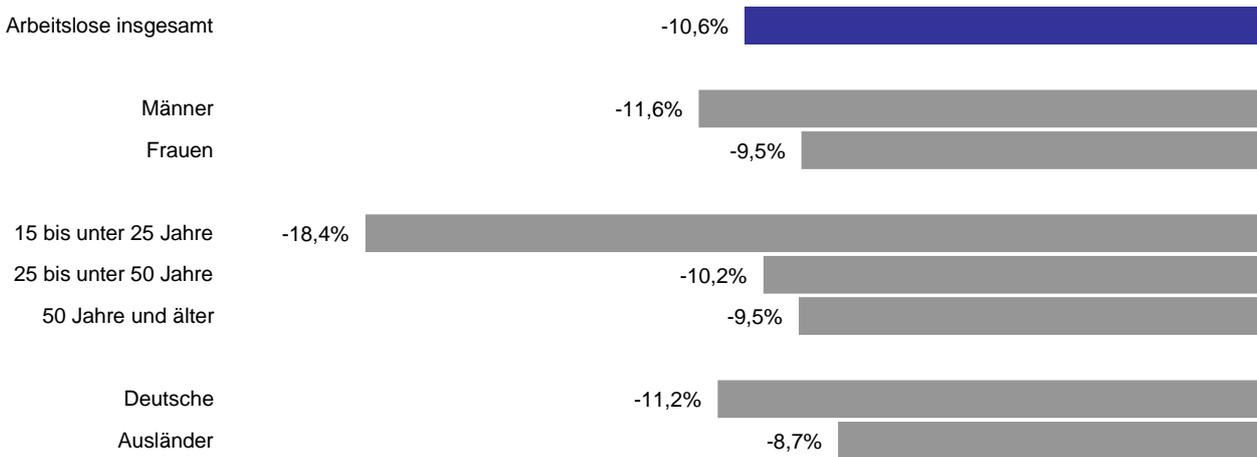
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

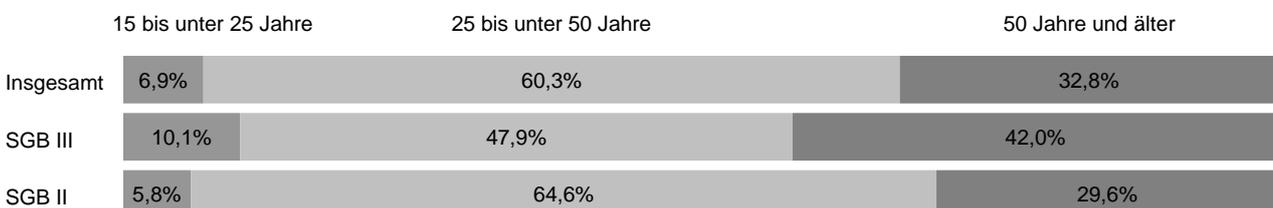
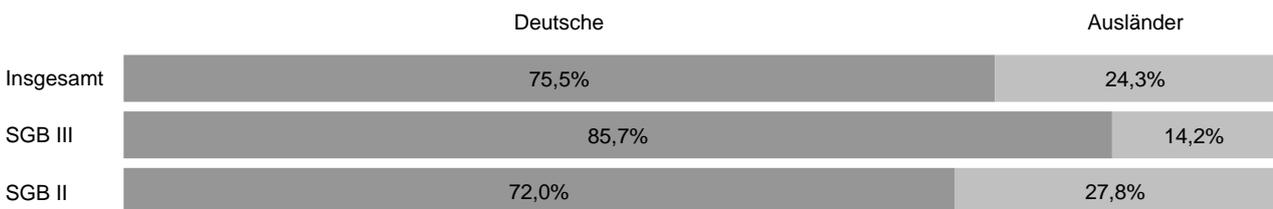
Unna
Mai 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von –18% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



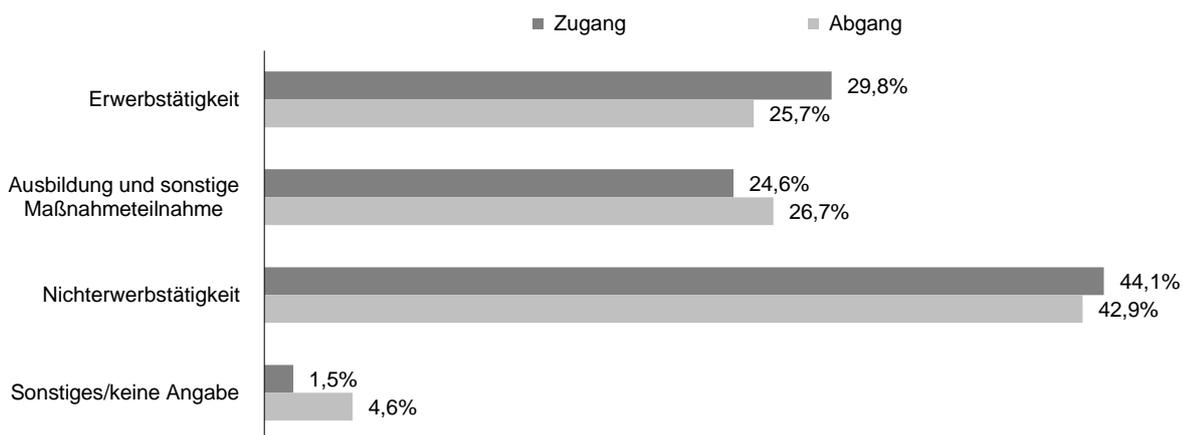
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unna

Mai 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 3.297 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 156 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.495 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 226 weniger als im Mai 2017. Seit Jahresbeginn gab es 17.223 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.112 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.310 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 694 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 982 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 898 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 153 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.297	98	3,1	-156	-4,5	17.223	-1.112	-6,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	982	56	6,0	18	1,9	5.521	-550	-9,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	937	53	6,0	42	4,7	5.227	-273	-5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	-2	-14,3	-22	-64,7	90	-259	-74,2
Selbständigkeit	27	3	12,5	-3	-10,0	176	-15	-7,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	812	-16	-1,9	1	0,1	3.996	-87	-2,1
Nichterwerbstätigkeit	1.453	54	3,9	-180	-11,0	7.450	-454	-5,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	994	22	2,3	-90	-8,3	5.105	-89	-1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	383	38	11,0	-124	-24,5	1.971	-507	-20,5
Sonstiges/keine Angabe	50	4	8,7	5	11,1	256	-21	-7,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.495	259	8,0	-226	-6,1	17.310	-694	-3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	898	38	4,4	-153	-14,6	4.284	-452	-9,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	836	30	3,7	-100	-10,7	3.995	-254	-6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	16	123,1	-45	-60,8	116	-153	-56,9
Selbständigkeit	33	-6	-15,4	-8	-19,5	164	-46	-21,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	934	212	29,4	65	7,5	4.084	-23	-0,6
Nichterwerbstätigkeit	1.501	13	0,9	-116	-7,2	8.044	-27	-0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	992	9	0,9	-55	-5,3	5.337	-96	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	376	19	5,3	-60	-13,8	1.938	-65	-3,2
Sonstiges/keine Angabe	162	-4	-2,4	-22	-12,0	898	-192	-17,6

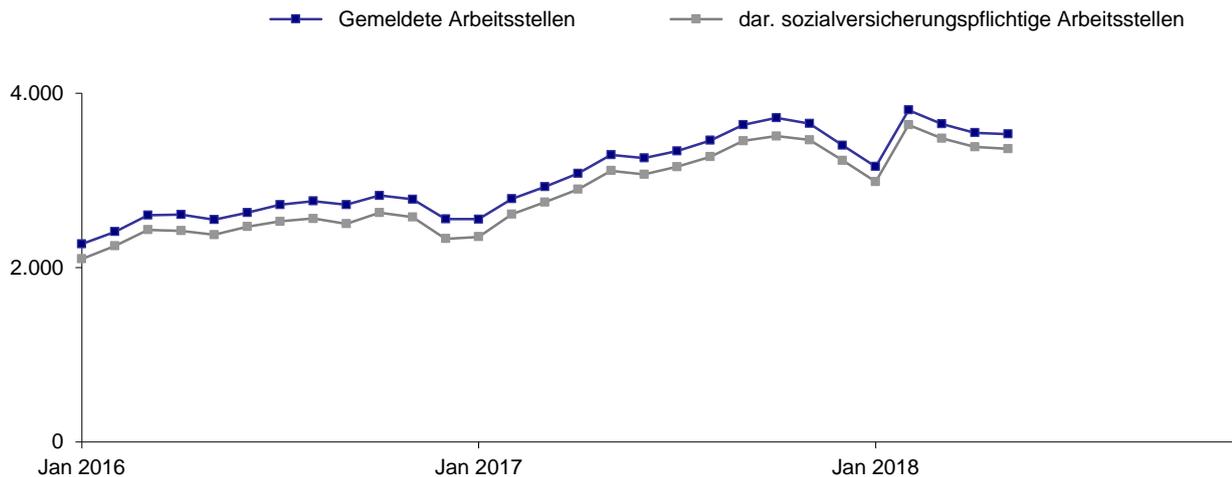
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Unna
Mai 2018

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Mai geringfügig gesunken, und zwar um 14 auf 3.531. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 237 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 950 neue Arbeitsstellen, das waren 37 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 5.052 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 448 oder 10%. Im Mai wurden 1.037 Arbeitsstellen abgemeldet, 300 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 4.979 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.063 oder 27%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	950	52	5,8	37	4,1	5.052	448	9,7
dar. sofort zu besetzen	696	-11	-1,6	-5	-0,7	3.880	710	22,4
sozialversicherungspflichtig	897	39	4,5	38	4,4	4.823	474	10,9
dar. sofort zu besetzen	653	-25	-3,7	-1	-0,2	3.699	725	24,4
Bestand	3.531	-14	-0,4	237	7,2	3.538	609	20,8
dar. sofort zu besetzen	3.398	-23	-0,7	211	6,6	3.396	672	24,7
sozialversicherungspflichtig	3.363	-20	-0,6	253	8,1	3.370	626	22,8
dar. sofort zu besetzen	3.233	-33	-1,0	227	7,6	3.233	684	26,8
Abgang	1.037	31	3,1	300	40,7	4.979	1.063	27,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	993	31	3,2	307	44,8	4.753	1.127	31,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

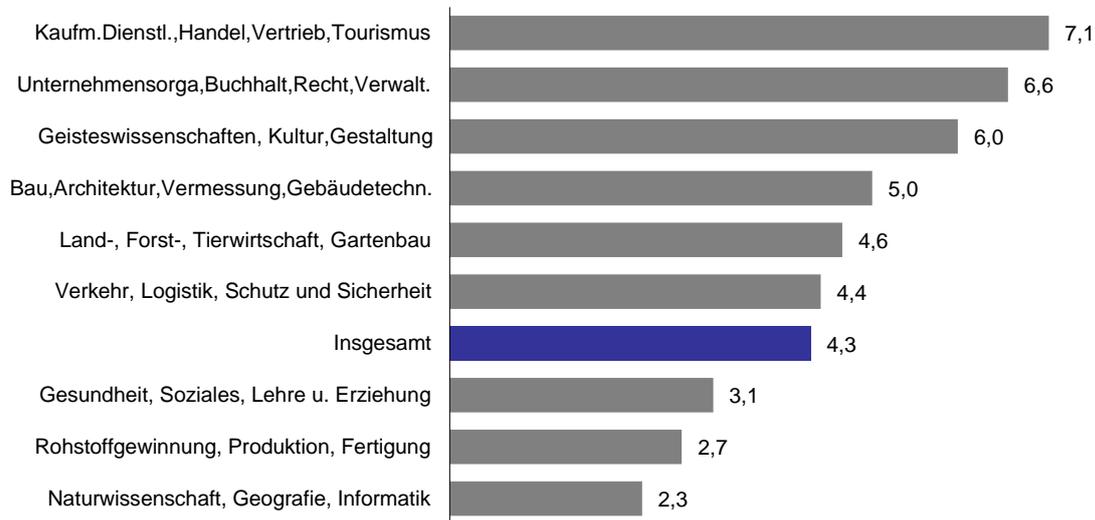
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unna
Mai 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2018		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	15.049	100	-201	-1,3	-1.788	-10,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	422	2,8	2	0,5	-81	-16,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.259	15,0	-37	-1,6	-530	-19,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.083	7,2	7	0,7	-182	-14,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	159	1,1	-	-	-31	-16,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5.657	37,6	-39	-0,7	-410	-6,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.243	14,9	-97	-4,1	-346	-13,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.305	8,7	-32	-2,4	-178	-12,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.509	10,0	-29	-1,9	-60	-3,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	228	1,5	15	7,0	16	7,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	184	1,2	9	5,1	14	8,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.531	100	-14	-0,4	237	7,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	91	2,6	4	4,6	33	56,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	824	23,3	22	2,7	-98	-10,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	217	6,1	-7	-3,1	-8	-3,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	70	2,0	-6	-7,9	9	14,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.291	36,6	-22	-1,7	401	45,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	317	9,0	-2	-0,6	61	23,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	198	5,6	19	10,6	19	10,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	485	13,7	-31	-6,0	-143	-22,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	38	1,1	9	31,0	-37	-49,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

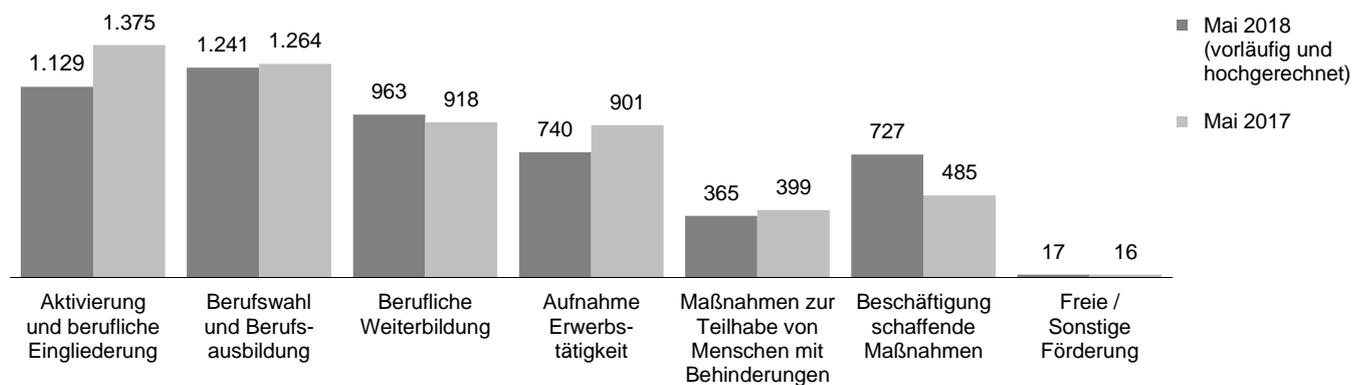
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unna

Mai 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.196	302	33,8	35	3,0	5.219	-613	-10,5
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-17	-33,3	-27	-44,3	327	17	5,5
Berufliche Weiterbildung	157	-23	-12,8	49	45,4	667	119	21,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	116	-21	-15,3	-33	-22,1	583	-231	-28,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	25	4	19,0	11	78,6	111	-2	-1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	22	122,2	-36	-47,4	182	-207	-53,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-20	-80,0	-5	-50,0	49	11	28,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.129	61	5,7	-246	-17,9	1.130	-283	-20,0
Berufswahl und Berufsausbildung	1.241	-18	-1,4	-23	-1,8	1.261	-19	-1,5
Berufliche Weiterbildung	963	48	5,2	45	4,9	894	-8	-0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	740	-3	-0,4	-161	-17,9	744	-228	-23,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	365	8	2,2	-34	-8,5	361	-45	-11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	727	13	1,8	242	49,9	711	272	61,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	-22	-56,4	1	6,3	24	8	51,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	620	37	6,3	-59	-8,7	2.919	-182	-5,9
Berufswahl und Berufsausbildung	53	-10	-15,9	-4	-7,0	388	20	5,4
Berufliche Weiterbildung	105	-22	-17,3	20	23,5	594	72	13,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	115	-10	-8,0	-65	-36,1	653	-490	-42,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-2	-15,4	-5	-31,3	107	-31	-22,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-6	-26,1	-33	-66,0	168	-317	-65,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	12	133,3	15	250,0	37	22	146,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

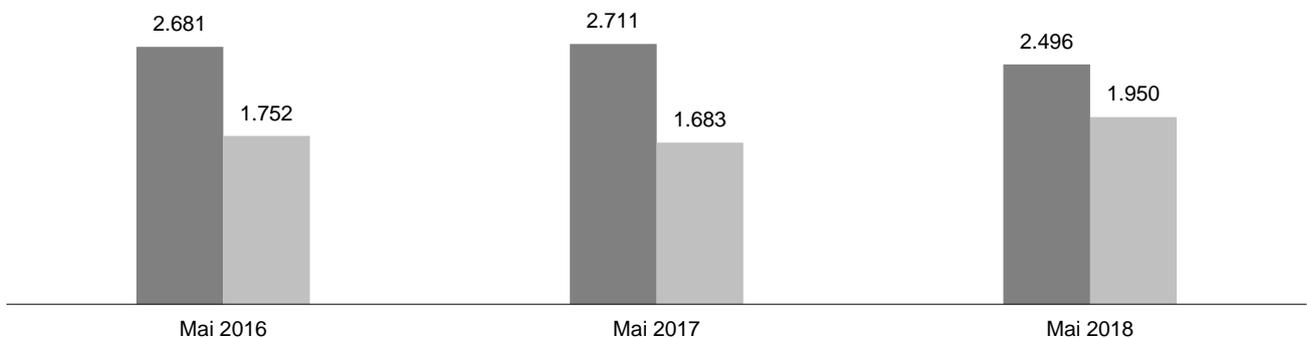
Unna

Mai 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.496 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.950 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 15,9%. Ende Mai waren 1.060 Bewerber noch unversorgt und 1.022 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-12,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+28,1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.496	-215	-7,9	2.711	2.681
versorgte Bewerber	1.436	-59	-3,9	1.495	1.509
einmündende Bewerber	597	44	8,0	553	608
andere ehemalige Bewerber	598	-78	-11,5	676	575
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	241	-25	-9,4	266	326
unversorgte Bewerber	1.060	-156	-12,8	1.216	1.172
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.950	267	15,9	1.683	1.752
betriebliche Ausbildungsstellen	1.928	253	15,1	1.675	1.732
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	22	14	175,0	8	20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.022	224	28,1	798	747
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,78	x	x	0,62	0,65
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,96	x	x	0,66	0,64

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

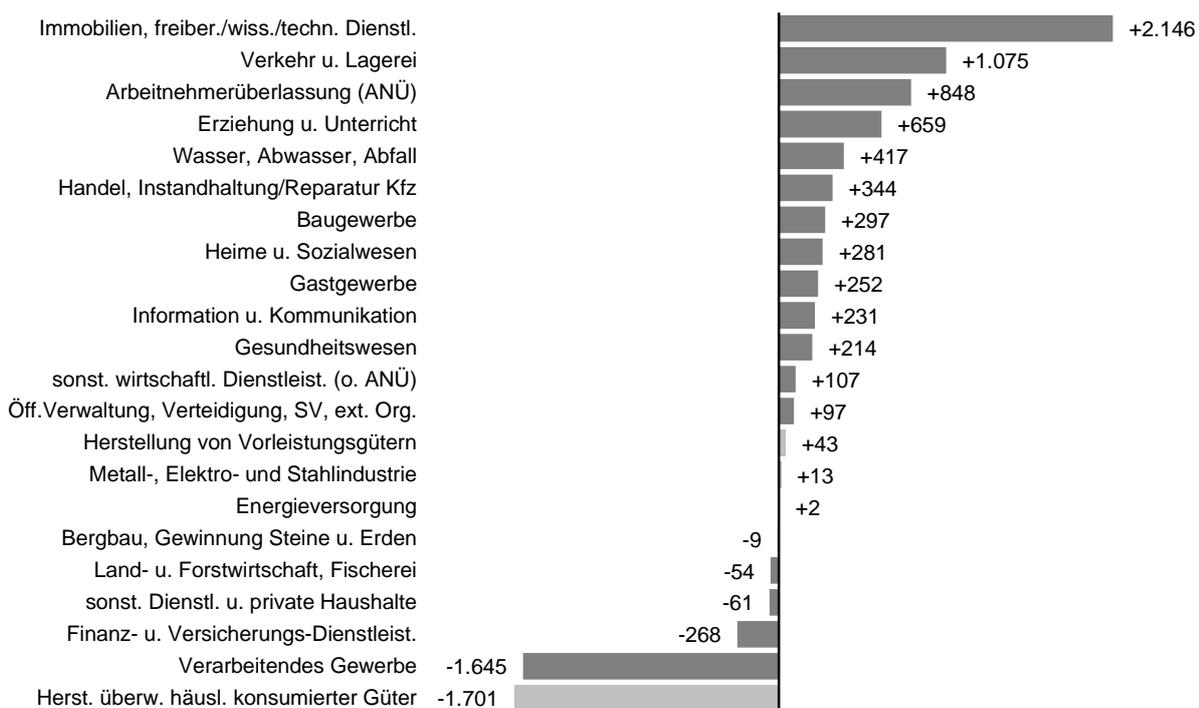
Unna

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 129.246. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.933 oder 4,0%, nach +2.647 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+2.146 oder +31,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-1.701 oder -34,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	129.246	125.604	125.085	124.643	124.313	4.933	4,0
55,5% Männer	71.680	69.562	68.981	68.738	68.683	2.997	4,4
44,5% Frauen	57.566	56.042	56.104	55.905	55.630	1.936	3,5
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	15.330	13.493	13.980	14.682	14.712	618	4,2
69,4% 25 bis unter 55 Jahre	89.741	88.523	88.068	87.472	87.343	2.398	2,7
18,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.367	22.793	22.254	21.728	21.511	1.856	8,6
73,6% Vollzeit	95.092	92.215	92.277	92.431	92.495	2.597	2,8
26,4% Teilzeit	34.154	33.389	32.808	32.212	31.818	2.336	7,3
89,7% Deutsche	115.884	112.785	112.678	112.463	112.559	3.325	3,0
10,3% Ausländer	13.283	12.736	12.320	12.102	11.680	1.603	13,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unna

Februar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	19.662	-603	-3,0
davon			
mit 1 Person	10.465	-238	-2,2
mit 2 Personen	3.915	-229	-5,5
mit 3 Personen	2.303	-183	-7,4
mit 4 Personen	1.593	-21	-1,3
mit 5 und mehr Personen	1.386	68	5,2
darunter			
Single-BG	10.461	-238	-2,2
Alleinerziehende-BG	3.381	-233	-6,4
Partner-BG ohne Kinder	2.055	-96	-4,5
Partner-BG mit Kindern	3.340	2	0,1
nicht zuordenbare BG	425	-38	-8,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.729	-230	-3,3
davon: mit 1 Kind	3.072	-218	-6,6
mit 2 Kindern	2.141	-54	-2,5
mit 3 und mehr Kindern	1.516	42	2,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	39.429	-884	-2,2
darunter			
Männer	19.847	-403	-2,0
Frauen	19.582	-481	-2,4
Leistungsberechtigte (LB)	38.204	-766	-2,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	37.696	-913	-2,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	27.073	-817	-2,9
darunter			
Männer	13.379	-440	-3,2
Frauen	13.694	-377	-2,7
davon			
unter 25 Jahre	5.235	-202	-3,7
25 bis unter 55 Jahre	17.540	-616	-3,4
55 Jahre und älter	4.298	1	0,0
darunter			
Deutsche	18.401	-1.354	-6,9
Ausländer	8.567	531	6,6
darunter			
Alleinerziehende	3.336	-231	-6,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	10.623	-96	-0,9
darunter			
unter 3 Jahre	2.212	88	4,1
3 bis unter 6 Jahre	2.093	107	5,4
6 bis unter 15 Jahre	5.854	-272	-4,4
über 15 Jahre	464	-19	-3,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	508	147	40,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.225	-118	-8,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	802	-116	-12,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	423	-2	-0,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

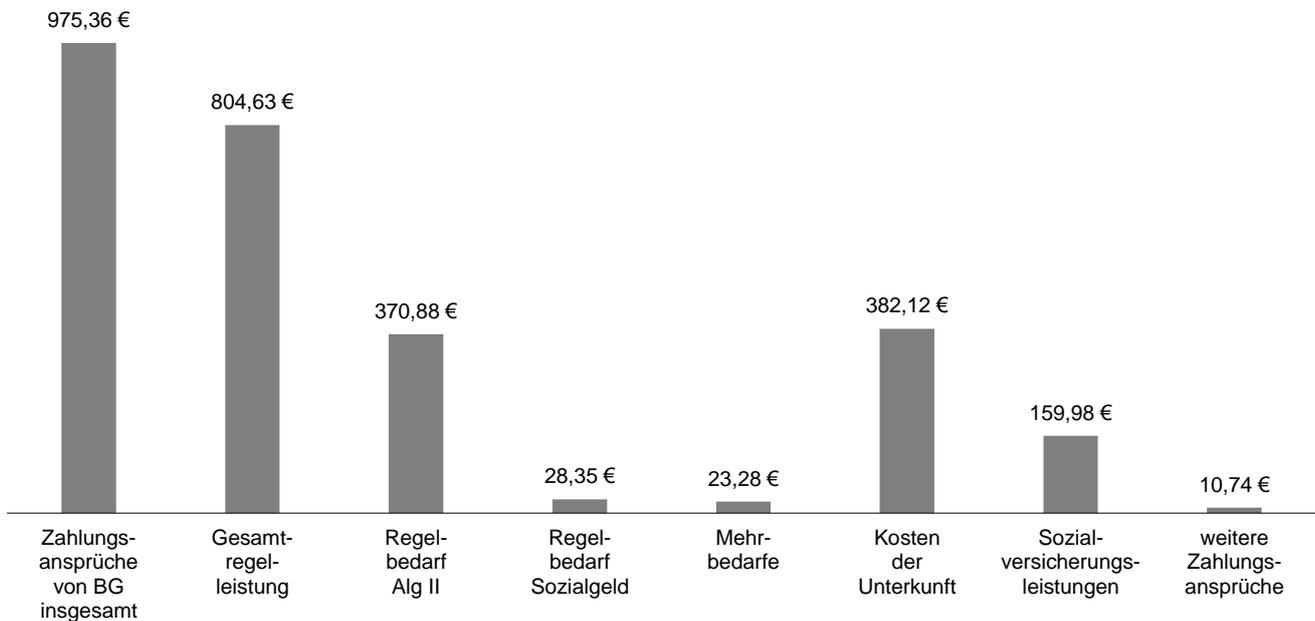
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unna

Februar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.177.437	975	19.662	975
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	15.820.722	805	19.623	806
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	7.292.228	371	17.607	414
Regelbedarf Sozialgeld	557.507	28	3.484	160
Mehrbedarfe	457.649	23	7.432	62
Kosten der Unterkunft	7.513.338	382	18.714	401
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	7.409.052	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.145.558	160	19.552	161
weitere Zahlungsansprüche	211.158	11	-	-
sonstige Leistungen	162.004	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	46.558	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.995	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	601	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.